

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)

## Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973

1970 gab es in Deutschland nur rund 150.000 Arbeitslose. Die Arbeitslosigkeit stieg jedoch nach einer Phase der Vollbeschäftigung durch Ölkrise und Rezessionen ab Anfang der 1970er-Jahre an, sodass die Agentur für Arbeit heute etwa 100.000 Mitarbeiter hat, die die Arbeitssuchenden betreuen. Es wurden dementsprechend ab 1970 zahlreiche neue Arbeitsämter gebaut, und im Südosten von Nürnberg entstand 1970 bis 1973 das Verwaltungszentrum der damaligen Bundesanstalt für Arbeit, bis heute bekannt als der Ort, von dem aus in regelmäßigen Abständen die aktuellen Arbeitslosenzahlen verkündet werden. Im Zentrum des 55.000 qm großen Grundstücks liegt das sternförmig angelegte Hochhaus, um das sich weitere Gebäudeteile gliedern. Die Grundrisse aller Gebäude sind geprägt durch die damals moderne Wabenstruktur. Die Bauten definieren in ihrer Mitte einen vieleckigen Vorplatz, auf dem der „Große Wasserwald“ des bekannten Bildhauers Norbert Kricke (1922-1984) platziert wurde, während im Foyer des Hauptgebäudes das „Sphärische Objekt“ von Adolf Luther aufgestellt

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

fand.

Der „Wasserwald“ besteht aus 24 etwa zwei Meter hohen beleuchteten Acrylglasstelen. Diese sind in den Boden eingelassen und leiten in ihrem Inneren für den Betrachter nicht sichtbar Wasser nach oben. Dort tritt das Wasser aus und fließt die Säule wieder hinunter. Durch ihr durchsichtiges Material, die indirekte Beleuchtung und das Schimmern des hinunterfließenden Wassers bekommen die Stelen vor allem nachts eine besondere, fast schwebende Wirkung. Die Acrylglasoberfläche bleibt auch tagsüber hinter dem Wasser verborgen, sodass die Stelen eine ephemere Qualität bekommen. Schon 1956 hatte Kricke ein Konzept für einen Wasserwald entwickelt, das er erstmalig 1964 für die Rheinische Girozentrale in Düsseldorf realisierte. Die Nürnberger Arbeit ist nichtsdestotrotz ungewöhnlich für den Künstler, der zahlreiche Werke im öffentlichen Raum schuf. Meist sind dies Stahlplastiken, die in geschwungenen Formen wie dreidimensionale dynamische, stark gestische Zeichnungen wirken, die den Raum wie ein Blatt Papier benutzen und damit strukturieren und sichtbar machen. Sie fanden im In- und Ausland Aufstellung, Kricke gehört zu den führenden Vertretern der nicht figürlichen Plastik in Deutschland. Auch der „Wasserwald“ ist eine nicht figürliche und konzeptionelle Arbeit, die darüber hinaus eine poetische Qualität besitzt, die in Beziehung zu den Bauten der Agentur und ihren Aufgaben gesetzt ist. SvM

## Weiterführende Literatur Online

Anne Schmedding / Constanze von Marlin (Autoren), BMVBS (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012.

Claudia Büttner (Autorin), BMVBS (Hrsg.): Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland, BMVBS-Online-Publikation, Berlin 2011.

## Weiterführende Literatur

Norbert Kricke, hrsg. von Jürgen Morschel, Staatsgalerie Stuttgart, Ostfildern 1976.

Wolfgang Leuschner, Bauten des Bundes 1965–1980, hrsg. von Bundesministerium für Bauwesen, Raumordnung und Städtebau, Karlsruhe 1980, S. 66–69, S. 239.

A.-Kat. Norbert Kricke, Plastiken und Zeichnungen. Eine Retrospektive, hrsg. von Stephan von Wiese, Sabine Kricke-Güse, museum kunst palast, Düsseldorf 2006.

Installation

Acrylglas, Wasser, Beleuchtung

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Höhe je Stele ca. 200 cm

Bundesagentur für Arbeit

Vorplatz

öffentlich zugänglich/einsehbar

## Adresse Liegenschaft

Zentrale der Bundesagentur für Arbeit

Regensburger Straße 104

90478 Nürnberg, Bayern

## Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/grosser-wasserwald>



## Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

## Weitere Abbildungen



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)



# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)



# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)



# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Norbert Kricke: Großer Wasserwald, 1973 / © Norbert Kricke; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2013)